

Das Kirchengelände oben auf der Anhöhe: ein Wellblechzaun, der das gesamte Gebiet umschließt. Was dahinter liegt, lässt sich aufgrund der Höhe und Undurchlässigkeit der Einfriedung nicht sagen. Bekannt nur, dass ein Großteil der eingezäunten Fläche Wiese ist und sich auch das Kegelrund auf dem Areal befindet. Dazu ein kleiner Graben, der das leicht abfallende Gelände auf der Nordseite durchzieht.

Am unteren Ende des Zaunes ein Weiher, nicht lang, nicht breit, nicht tief. Vielleicht nur der Krater irgendeines vergangenen Krieges, vollgelaufen mit Wasser statt mit Blut.